



Universität der Künste Berlin

Berlin Career College



PRESSEINLADUNG

FROM WEB PAGE TO MUSIC STAGE

**Digitales Musikmarketing trifft Konzertbühne:
Erstmals präsentieren Berliner Profimusiker der
UdK-Weiterbildung DigiMediaL_musik ihre neuen
Onlineprofile in einem gemeinsamen Konzert**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Profimusiker sind in Zeiten des Internets gefordert, ihr Publikum auch auf der **digitalen Bühne** zu begeistern. Der souveräne Umgang mit den Möglichkeiten des Social Web ist zur Voraussetzung geworden, um aus dem unendlichen Meer talentierter Künstlerinnen und Künstler herauszustecken. Neben dem lebendigen Dialog mit dem Publikum gilt es, die eigene Präsenz im Netz zu gestalten und die neu entstehenden Erlösquellen auszuschöpfen.

Mit diesen Aspekten des Selbstmarketings im Social Web haben sich die Absolventen der **Weiterbildung DigiMediaL_musik** in den vergangenen Monaten intensiv beschäftigt. Die professionellen Berliner Musikerinnen und Musiker haben Märkte analysiert, Plattformen getestet, mit Konzepten für neue Finanzierungsmodelle experimentiert und sich von erfahrenen Profis aus der Musikbranche coachen lassen. Sie haben an ihren individuellen Künstlerprofilen im Netz gefeilt und neue Strategien für eine effiziente Kommunikation im Social Web entwickelt.

Nun unterziehen sie ihr neu gewonnenes Wissen dem Praxistest und präsentieren sich mit geschärften Onlineprofilen und kreativen Marketingideen im Rahmen eines selbst-organisierten Konzerts: **DigiMediaL_musik OnStage**. Digitale Plattform und Konzertbühne verschmelzen, wenn am **11. Februar ab 20 Uhr** im Haus der Sinne verschiedenste Musikstile aufeinanderprallen.

Electro trifft auf Opernarie, Jazz begegnet Soul, House steht neben Electrofolk:

In prägnanten Show Cases geben die Musiker Kostproben ihres Könnens und stellen zugleich ihre im Kurs entwickelten Künstlerprofile vor. Ein Höhepunkt der Veranstaltung wird mit Sicherheit ihr erster gemeinsamer Auftritt als **Digi Crowd Pullers** - musikalisches Krautsourcing!

Die Veranstaltung DigiMediaL_musik OnStage - From Web Page to Music Stage richtet sich an Konzertveranstalter, Booker, Musikmanager verschiedenster Labels, Musikagenturen und Musiker, die an Kooperationen in der digitalen und/oder realen Welt interessiert sind. Im Anschluss an die Show Cases wird natürlich gemeinsam gefeiert; es gibt die Gelegenheit, mit den einzelnen Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch zu kommen oder zu den Live-Sets der DJs das Tanzbein zu schwingen.

Unter www.digimedial.de/onstage finden Sie alle Informationen zur Veranstaltung im Überblick und erhalten einen ersten Eindruck von den entstandenen Onlineprofilen. Wenn Sie Interesse an einer Berichterstattung über das Konzert oder zum **neuen DigiMediaL_musik Zertifikatskurs ab 4. März 2013** haben, senden wir Ihnen gerne weitere Materialien zu.

Montag, 11. Februar 2013

DigiMediaL_musik OnStage - From Web Page to Music Stage

Konzert ab 20.00 Uhr, Einlass ab 19.30 Uhr - Eintritt frei

Haus der Sinne

Ystader Straße 10, 10437 Berlin

Line Up:

Johanna Borchert - Jazz

Lina Navakaite - Klassik

Audiophil arts & Helen Jahn - Electrofolk

VEB Elektrokohle - Electro

DDIY - Soul

Sebastian Blechschmidt - House

Digi Crowd Pullers - Band der Kursteilnehmer

DIGIMEDIA_L_MUSIK ONSTAGE - FROM WEB PAGE TO MUSIC STAGE
Konzert am 11. Februar 2013 im Haus der Sinne mit:

Johanna Borchert - Jazz

Nach Jazzklavier- und Kompositionsstudium in Berlin und Kopenhagen ist Johanna Borchert heute in beiden Hauptstädten eine der treibenden Kräfte der jungen Jazz- und Avantgarde-Szene. Sie ist vor allem durch ihre Bands Schneeweiss & Rosenrot und Little Red Suitcase bekannt, mit denen sie international tourte. In ihren Soloperformances erweitert sie ihren Sound durch elektronische Elemente und Präparationen ihres Flügels. Derzeit arbeitet Johanna Borchert an einem CD-Projekt mit dem Avantgarde-Gitarristen Fred Frith.
www.johannaborchert.de

Lina Navakaite - Klassik

Mit Liebe zum Entertainment und großer Begabung für Crossover bewegt sich die klassisch ausgebildete Sängerin und Pianistin aus dem Baltikum zwischen Klassik und Pop. Linas ausdrucksstarke Stimme und ihr Showtalent, mit dem sie auf der Bühne verschiedenste Charaktere nuancenreich verkörpert, überzeugten bisher auf internationalen Bühnen wie der Berliner Philharmonie, dem Sydney Opera House, dem Deutschen Theater München, dem Nationalen Opernhaus Litauen.
www.Linanavakaite.com

Audiophil arts & Helen Jahn - Electrofolk

Bei Audiophil arts aka Nico Steckhan verschmelzen Sounddesign und akustische Instrumente zu eindringlichem Electrofolk. Seine Musik macht Sonderbares zu Besonderem, ohne die Tradition aus den Augen zu verlieren - akustische Instrumente wie Gitarre, Singender Säge und Gesang werden elektronisch erweitert und in neue Klangwelten überführt. Beim Konzert mit der Sängerin Helen Jahn gehen Organisches und Technoides eine überraschende Symbiose ein - kurz: Electrofolk vom Feinsten.
<http://audiophilarts.bandpage.com>

VEB Elektrokohle - Electro

Drummer und Musikproduzent Bernhard Range beschreibt sein Projekt als „Elektro-Oper“: Zu erleben ist ein Tag in einer Fabrik. Graue Gestalten rackern sich mit Planerfüllung ab, unter ihnen auch ein Fabrikmädchen in knallgelbem Minirock. Sie ist mal wieder zu spät zur Schicht. Wie sie versucht, das Versäumte aufzuholen und was nach dem ganzen Malochen kommt, ist in Songs, Visuals und greller Bühnenshow verpackt - mal in kühlem Minimal, mal in maximalem Electro. Schrill, expressiv, tanzbar!
www.veb-elektrokohle.de

DDIY - Soul

Der Berliner Trompeter, Musiker und Produzent Florian Scheffler aka DDIY arbeitet seit Jahren in unterschiedlichen Rollen mit verschiedenen Künstlern im Studio und live auf der Bühne. Sein im Oktober erschienenes Album SOUL. ELECTRIFIED vereint 13 ElectroSoul-Perlen, gespickt mit Anleihen von düsterem HipHop, knalligem NeoSoul, traurigem Reggae und jazzigem TripHop. Die kraftvolle Stimme der deutsch-israelischen Ausnahmesängerin Lili Sommerfeld prägt das Album, mit dem es DDIY ein weiteres Mal gelingt, vielfältige musikalische Einflüsse zu einem außergewöhnlichen Sound zu bündeln.
www.ddiy.de

Sebastian Blechschmidt - House

Sebastian Blechschmidt, Soundkünstler aus Berlin, löst die Grenzen zwischen DJ und Live Set auf. Improvisiertes Live Sampling und die Verwandlung von Alltagsgegenständen in groovende, perkussive Elemente machen seine Auftritte zu eindrucksvollen Erlebnissen. Seine Musik ist beeinflusst von der Acid-House-Bewegung der neunziger Jahre; seine Tracks zwischen House, Techno und Electro sind mal organisch, mal eher technoid. Für Blechschmidt sind sie Transformationen von Energie, die auf ein meditatives Tanzerlebnis abzielen.
<http://sebastianblechschmidt.bandpage.com>

Digi Crowd Pullers - Free

Die Digi Publikumsmagneten über sich: „Uns verbindet, gemeinsam ein großes Publikum erreichen zu wollen. Wir haben uns bei DigiMediaL_musik kennengelernt und werden auch in Zukunft gemeinsame Sache machen: online wie auch offline.“ Die Absolventen von DigiMediaL_musik, Musikerinnen und Musiker aus den Bereichen Jazz, Electro, Klassik, Soul und House, schaffen in dieser Formation gemeinsam etwas ganz Neues. Mit dabei auch Matthias Krebs, Kursleiter der Weiterbildung am UdK Berlin Career College und Gründer des DigiEnsembles Berlin, der am Smartphone zu erleben ist.

Geleitet wird die Formation von **Christopher Mahlstedt**, Saxophonist, Komponist und Spezialist für extravagante Musikprojekte. Mahlstedt hat u.a. am Jazzinstitut Berlin studiert und spielt im Jazz-Avantgarde-Kammerensemble TRI:NOVO sowie im Quartett FOURsprung, wenn er sich nicht gerade für die magnetische Anziehungskraft der Digi Crowd Pullers einsetzt.

<https://christophermahlstedt.bandpage.com>

Matthias Krebs

ist Opernsänger, Medienpädagoge, Medienkünstler und Physiker. Seit 2009 leitet er den Zertifikatskurs DigiMediaL_musik - Strategisches Marketing im Social Web am UdK Berlin Career College. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen die Themen Musiker-Selbstvermarktung, Kommunikationstrategien im Social Web sowie digitale Musikinstrumente und Netzkunst. Am UdK Berlin Career College hat er 2010 das DigiEnsemble Berlin gegründet, eines der ersten professionellen Musikensembles, das regelmäßig Bühnenkonzerte mit Smartphones und Tablets spielt.

www.digiensemble.de

Haus der Sinne

Das Haus der Sinne in der Ystader Straße ist ein lebendiger Veranstaltungsort für Theaterinszenierungen und Musikprojekte von Tango über Jazz und Weltmusik bis Swing, Chanson und Klassik. Künstlerischer Leiter der Spielstätte ist Thomas Henschel, ebenfalls Absolvent der Weiterbildung DigiMediaL_musik an der UdK Berlin im Frühjahr 2012. Der Musiker und Schauspieler verwirklicht seit nunmehr 14 Jahren ein facettenreiches Programm im Haus der Sinne, das neben eigenen Inszenierungen immer wieder internationale Theater- und Musikproduktionen in Berlin präsentiert.

www.hausdersinneberlin.de

Das **UdK Berlin Career College** bündelt die Weiterbildungsangebote des Zentralinstituts für Weiterbildung der Universität der Künste Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Angeboten im künstlerisch-kreativen Bereich. Mit vier Masterstudiengängen, zahlreichen Zertifikatskursen und auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnittenen Hands-on-Sessions richtet sich das UdK Berlin Career College an alle, die künstlerisch-kreative Ansätze vertiefen und mit wirtschaftlichen Themen verknüpfen möchten. Darüber hinaus präsentiert die internationale Berlin Summer University of the Arts ein hoch qualifiziertes englischsprachiges Programm, das sich an Künstlerinnen und Künstler aller Disziplinen, Kulturschaffende und Kreativunternehmer wendet. Das Programmangebot des UdK Berlin Career College basiert auf eigenen Forschungsergebnissen zum Weiterbildungsbedarf der Creative Industries.

Die **Universität der Künste Berlin** ist weltweit eine der größten künstlerischen Hochschulen und die einzige, die alle Disziplinen der Kunst und der auf sie bezogenen Wissenschaften in sich vereint. An den vier Fakultäten Bildende Kunst, Gestaltung, Musik und Darstellende Kunst sowie dem Zentralinstitut für Weiterbildung werden über 40 künstlerische, künstlerisch-wissenschaftliche und künstlerisch-pädagogische Studiengänge angeboten. Von rund 4000 Studierenden stammt etwa ein Fünftel aus dem Ausland. Die Geschichte der UdK Berlin reicht zurück bis zur Gründung der brandenburgisch-preußischen Akademie der Künste im Jahr 1696. Ihre heutige Form erhielt sie 1975 durch den Zusammenschluss der Hochschule für bildende Künste und der Hochschule für Musik und darstellende Kunst zur Hochschule der Künste (HdK). Seit 2001 trägt die Universität der Künste Berlin ihren heutigen Namen. Präsident ist seit Januar 2006 Prof. Martin Rennert. Mit mehr als 500 Veranstaltungen im Jahr trägt die UdK Berlin maßgeblich zum kulturellen Leben der Stadt bei.

Ihr Pressekontakt:

Juliane Kaul, Pressearbeit UdK Berlin Career College
Tel.: 030 - 3185 2948
juliane.kaul@intra.udk-berlin.de

Claudia Assmann, Leiterin der Pressestelle Universität der Künste Berlin
Tel. 030 - 3185 2456
E-Mail: claudia.assmann@intra.udk-berlin.de